

Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2
86152 Augsburg

Tel. 0821/324-18 500
Fax 0821/324-18 505
www.st-stephan.de

Persönliche Kontaktdaten
am Ende der Mitteilung



**Gymnasium
bei St. Stephan**
Augsburg

Augsburg,
den 12.03.2018

Pressemitteilung

**Uraufführung des Oratoriums „Benedikt“ von Meinrad Schmitt
durch das Gymnasium bei St. Stephan**

Oratorium „Benedikt“ holt den Mönchsvater mit Journalistendialogen und Percussion ins Heute

**Meinrad Schmitt hat für St. Stephan getextet und komponiert –
sein Oratorium „Benedikt“ für Sprecher, Soli, Chor und Orchester
kommt an drei schwäbischen Orten zur Aufführung**

- **Chor und Orchester des Gymnasiums bei St. Stephan bieten am 20. März 2018 die Uraufführung des Oratoriums „Benedikt“.**
- **Komponist Meinrad Schmitt (*1935), emeritierter Professor für Musiktheorie, hat das Werk seiner einstigen Schule gewidmet.**
- **Das Oratorium für Sprecher, Soli, Chor und Orchester bringt Interviews einer Journalistin mit dem Benedikt-Biographen Papst Gregor und bietet unter den rund 170 Mitwirkenden auch vier Percussionisten auf.**
- **Aufführungen am Dienstag, 20.03.18 um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr in Augsburg im Kleinen Goldenen Saal, am Mittwoch, 21.03.18 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mang in Füssen und am Donnerstag, 22.03.18 um 19.00 Uhr in der Abteikirche Ottobeuren.**

Augsburg, 12. März 2018 – Die Uraufführung einer zeitgenössischen Oratorienkomposition bereiten Chor und Orchester des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg gerade vor. Dass Texter und Komponist Meinrad Schmitt, 82-jähriger früherer Professor an der Münchner Musikhochschule, den Probenprozess

wöchentlich sehr aufmerksam und aktiv am Flügel begleitet, ist nur eine Besonderheit dieses Ereignisses.

Insgesamt über 170 aktive Schülerinnen und Schüler wirken in Chor und Orchester an der Uraufführung mit. Aber auch bei den Sprechern und in der Technik und Logistik legen Stephaner Hand an. Ihnen allen hat Meinrad Schmitt sein Werk gewidmet, das er in einer Art „Sektlaune“ vor zwei Jahren der Schule versprochen hatte, an der er bis 1965 Musiklehrer war, ehe er als Professor für Musiktheorie an die Münchner Musikhochschule wechselte.

Für insgesamt fünf Aufführungen geht „Benedikt“ Mitte März auf Tournee: Der Augsburger Uraufführung am Dienstag, den 20. März 2018 um 18.30 Uhr im Kleinen Goldenen Saal folgt dort gleich um 20.30 Uhr die nächste Aufführung für das Augsburger Publikum. Am darauffolgenden Benediktstag, Mittwoch, den 21. März 2018, gastiert das Oratorium um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mang in Füssen. Am Donnerstag, den 22. März 2018 erlebt die Abteikirche in Ottobeuren um 19.00 Uhr das Oratorium „Benedikt“. Am 23. März schließt eine schulinterne Aufführung am Gymnasium bei St. Stephan den Tourneepfad ab, der mit Füssen und Ottobeuren zu großen und geschichtsträchtigen Orten der schwäbischen Benediktinertradition führt.

Als Quelle für die 40 prägnanten musikalischen Stationen, an denen das Oratorium vorbeizieht, hat Meinrad Schmitt die „Dialoge“ Papst Gregors des Großen gewählt, in denen anekdotisch-legendenhaft und zugleich theologisch-spirituell Benedikts Leben dargestellt wird. Begleitet werden die musikalischen Stationen durch Sprecher, deren Aufgabe Meinrad Schmitt modern eingerichtet hat: Eine Journalistin interviewt Papst Gregor über Benedikt, der sich seinerseits immer wieder persönlich ins Gespräch einschaltet.

Musikalisch hat Meinrad Schmitt einen besonderen Schwerpunkt auf das Schlagwerk gelegt. Für die Riege der Percussionisten unter den Schülern St. Stephans hat er üppiges Schlagwerk in seine Partitur einfließen lassen: Insgesamt vier Percussionisten werden im Orchester benötigt. Der dramaturgische Grundzug der „Benedikt“-Komposition verwundert nicht, denn Meinrad Schmitt ist in der Region Augsburg in bester Erinnerung mit dem Pegasus-Theater in Schrobenhausen und Aichach, das er von 1983 bis 2013 leitete. Neben zahlreichen Bühnenmusiken schrieb er stets auch Texte für die „Pegasus“-Produktionen und bewies dadurch sein Gespür für die Bühne und für die Arbeit mit musikalischen Laien.

Der Eintritt zu allen vier öffentlichen Konzerten ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. Insbesondere die Konzerte in Füssen und Ottobeuren, für die keine Eintrittskarten benötigt werden, bieten ausreichend Plätze für alle Interessierten. Für die Augsburger Aufführungen hingegen gibt es nur noch kleinere Kartenkontingente über das Ticketbuchungssystem des Gymnasiums bei St. Stephan.

Die drei Aufführungsorte sind Stätten mit langer benediktinischer Tradition und barocke Meisterwerke des schwäbischen Kulturraumes. Der Reiz des Oratoriums wird sich gerade auch durch das Zusammenspiel von spätantiken Stoff, barockem Ambiente sowie zeitgenössischer Komposition und Darbietung entfalten.

Über weitere Details informiert die Schule begleitend auf www.st-stephan.de.

- Bilddatei 1: Blick in die Reihen während einer Chorprobe mit Meinrad Schmitt
Bilddatei 2: Detail aus dem reichhaltig besetzten Orchester während einer Oratorienprobe
Bilddatei 3: Komponist und Texter Prof. em. Meinrad Schmitt (82), der sein Oratorium „Benedikt“ den Schülerinnen und Schülern St. Stephans gewidmet hat, zusammen mit dem Sprecher der Chortexte, Benedikt Müller

Weitere Informationen unter der Schulwebseite www.st-stephan.de

Die beigefügten Bilder sind rechtfrei verwertbar mit dem Hinweis auf den Fotografen („Bild: Ingo Dumreicher“).

Höhere Auflösungen der Bilder stehen zu Ihrer Verfügung.

Weiteres Bildmaterial aus der Probenphase ist auf Anfrage gerne verfügbar.

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf.

Kontakt

StD Matthias Ferber
Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2
86152 Augsburg
Tel. 0821/324-18500
matthias.ferber@augzburg.de